

Nummer 55-036608-A01-VTGA01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ TN3F-6515  
 Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

**Auftraggeber** Kautschuk-Verwertungs GmbH  
 An der Walkmühle 2  
 46356 Essen  
 QA 05 113 05035

**Vertrieb** Otto Just GmbH&Co.KG  
 Rapsacker 21  
 23556 Lübeck

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Tomason  
 Typ TN3F-6515  
 Radgröße 6,5Jx15H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
-	TN3F-6515 / ohne Ring	5/118/71,1	60	1075	2200

**Kennzeichnungen**

Herstellerzeichen Tomason  
 Radtyp und Ausführung TN3F-6515 (s.o.)  
 Radgröße 6,5Jx15H2  
 Einpresstiefe ET (s.o.)  
 Giessereikennzeichen LZ (Firmenlogo)  
 Herkunftsmerkmal -  
 Herstelldatum Monat und Jahr

**Befestigungsmittel**

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Serienschraube M14x1,5	Kegel 60°	160	30
S02	Serienschraube M14x1,5	Kegel 60°	180	30

**Prüfungen**

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH (Gutachten Nr. 55036608) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

**Verwendungsbereich**

Hersteller Citroen  
 Fiat  
 Peugeot

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Citroen Jumper (II) 23, 230 . G712, G713, G714, e3*96/27*0027*.. - geschl. Aufbau	50-94	195/70R15	R09 T97	A02 A04 A05
	50-94	205/70R15C	R37 T03 T06	A07 A08 A09
	50-94	215/65R15	B51 K41 K42 K49 T00	A12 A14 A17
	50-94	215/65R15C	B51 K41 K42 K49 T04	A58 A68 B02
	50-94	215/70R15C	B51 K41 K42 K49 R09	Z15 S01
Citroen Jumper (II) 244L, 244M, Z K909, L114, e3*98/14*0104*.. - geschl. Aufbau	62-107	205/70R15C	T03 T06	A02 A04 A05
	62-107	215/65R15C	T04	A07 A08 A09 A12 A14 A17 A58 A68 B02 Z15 S01
Citroen Jumper (III) Y, 250L e3*2001/116*0234*.. L773 - geschl. Aufbau	74,88	205/70R15C	A13 K49 R09 T03 T06 215	A02 A04 A05
	74,88	215/65R15C	A13 K49 R37 T04 215	A07 A08 A09
	74-116	215/70R15	A13 K49 T02 215	A14 A17 A58
	74-116	215/70R15C	A13 K49 T06 T09 215	A68 B02 KOV
	74-116	225/70R15C	A12 G03 K49 215	S02
Citroen Jumper (III) Y, 250L e3*2001/116*0234*.. L773 - geschl. Aufbau	74,88	205/70R15C	A13 R09 T03 T06 215	A02 A04 A05
	74,88	215/65R15C	A13 R37 T04 215	A07 A08 A09
	74-116	215/70R15	A13 T02 215	A14 A17 A58
	74-116	215/70R15C	A13 T06 T09 215	A68 B02 KMV
	74-116	225/70R15C	A12 R09 215	S02
	74-116	225/70R15C	A12 G03 215	
Fiat Ducato (II) 230 . G688, G715, K861, e3*96/27*0025*.. - geschl. Aufbau	50-94	195/70R15	R09 T97	A02 A04 A05
	50-94	205/70R15C	R37 T03 T06	A07 A08 A09
	50-94	215/65R15	B51 K41 K42 K49 T00	A12 A14 A17
	50-94	215/65R15C	B51 K41 K42 K49 T04	A58 A68 B02
	50-94	215/70R15C	B51 K41 K42 K49 R09	Z15 S01
Fiat Ducato (II) 244, 244L, 244M K917, L094, e3*98/14*0102*.. - geschl. Aufbau	62-107	205/70R15C	T03 T06	A02 A04 A05
	62-107	215/65R15C	T04	A07 A08 A09 A12 A14 A17 A58 A68 B02 Z15 S01
Fiat Ducato (III) 250, 250L e3*2001/116*0232*.. L779 - geschl. Aufbau	74,88	205/70R15C	A13 K49 R09 T03 T06 215	A02 A04 A05
	74,88	215/65R15C	A13 K49 R37 T04 215	A07 A08 A09
	74-116	215/70R15	A13 K49 T02 215	A14 A17 A58
	74-116	215/70R15C	A13 K49 T06 T09 215	A68 B02 KOV
	74-116	225/70R15C	A12 G03 K49 215	S02
Fiat Ducato (III) 250, 250L e3*2001/116*0232*.. L779 - geschl. Aufbau	74,88	205/70R15C	A13 R09 T03 T06 215	A02 A04 A05
	74,88	215/65R15C	A13 R37 T04 215	A07 A08 A09
	74-116	215/70R15	A13 T02 215	A14 A17 A58
	74-116	215/70R15C	A13 T06 T09 215	A68 B02 KMV
	74-116	225/70R15C	A12 R09 215	S02
	74-116	225/70R15C	A12 G03 215	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Peugeot Boxer (II) 230. ,23 G717, G718, e3*96/27*0026*.. - geschl. Aufbau	50-94	195/70R15	R09 T97	A02 A04 A05
	50-94	205/70R15C	R37 T03 T06	A07 A08 A09
	50-94	215/65R15	B51 K41 K42 K49 T00	A12 A14 A17
	50-94	215/65R15C	B51 K41 K42 K49 T04	A58 A68 B02
	50-94	215/70R15C	B51 K41 K42 K49 R09	Z15 S01
Peugeot Boxer (II) 244L, 244M, Z K912, L113, e3*98/14*0103*.. - geschl. Aufbau	62-94	205/70R15C	T03 T06	A02 A04 A05
	62-94	215/65R15C	T04	A07 A08 A09 A12 A14 A17 A58 A68 B02 Z15 S01
Peugeot Boxer (III) Y, 250L e3*2001/116*0233*.. L772 - geschl. Aufbau	74,88	205/70R15C	A13 R09 T03 T06 215	A02 A04 A05
	74,88	215/65R15C	A13 R37 T04 215	A07 A08 A09
	74-116	215/70R15	A13 T02 215	A14 A17 A58
	74-116	215/70R15C	A13 T06 T09 215	A68 B02 KMV
	74-116	225/70R15C	A12 R09 215	S02
	74-116	225/70R15C	A12 G03 215	
Peugeot Boxer (III) Y, 250L e3*2001/116*0233*.. L772 - geschl. Aufbau	74,88	205/70R15C	A13 K49 R09 T03 T06 215	A02 A04 A05
	74,88	215/65R15C	A13 K49 R37 T04 215	A07 A08 A09
	74-116	215/70R15	A13 K49 T02 215	A14 A17 A58
	74-116	215/70R15C	A13 K49 T06 T09 215	A68 B02 KOV
	74-116	225/70R15C	A12 G03 K49 215	S02

### Auflagen und Hinweise

**215** Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 2150 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

**A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

**A07** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die Serien-Radschrauben bzw. die Serien-Radmuttern verwendet werden.

**A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Nummer 55-036608-A01-VTGA01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ TN3F-6515  
Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A13** Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Vorderachse verwendet werden.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter oder des Tiefbettes angebracht werden. Bei Anbringung der Klebegewichte im Felgenbett ist auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.
- A17** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgeninnenseite nur Klammengewichte angebracht werden.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A68** Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile mit Metallfuß nach ETRTO V3.23.01, TR 600HP (z.B. Alligator 52.1014) oder gerade Metallventile mit Befestigung durch lange Überwurfmutter von außen die weitgehend der DIN7779 entsprechen (z.B. Alligator 2024R8 bzw. 3004A), zulässig.
- B02** Vor Montage der Sonderräder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- B51** Auf ausreichenden Abstand der Rad-Reifenkombination zum Bremsschlauch, zum Verschleißanzeige- oder zum ABS-Kabel bzw. deren Halterungen ist zu achten.
- G03** Je nach Fahrzeuggrundausrüstung sind der Serien-Reifengröße Geschwindigkeitsmesser mit unterschiedlicher Wegdrehzahl zugeordnet. Bei Verwendung einer Reifengröße, die nicht in den Fahrzeugpapieren aufgeführt ist, ist gegebenenfalls eine Angleichung erforderlich. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K49** Eine vorschriftsmäßige Radabdeckung an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- KMV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- KOV** Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).
- R09** Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist. (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, EG-Genehmigung oder COC-Papier)

Nummer 55-036608-A01-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ TN3F-6515  
Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

**T00** Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T02** Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T03** Reifen (LI 103) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1750 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T04** Reifen (LI 104) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1800 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T06** Reifen (LI 106) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T09** Reifen (LI 109) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 2060 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**T97** Reifen (LI 97) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1460 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

**Z15** Rad/Reifen-Kombination nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit 15 Zoll Serienbereifung (Sommer).

#### **Hinweise zum Sonderrad**

entfällt

Nummer 55-036608-A01-VTGA01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx15H2 Typ TN3F-6515  
Hersteller Kautschuk-Verwertungs GmbH

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Februar 2008.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 7.Mai 2008



The image shows a handwritten signature in blue ink on the left. To its right is a circular blue stamp. The stamp contains the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle' at the top, 'Prüflaboratorium' in the center, 'DIN EN ISO/IEC 17025' below that, and 'Reg. Nr. KBA-P 00008-95' at the bottom. The outer ring of the stamp reads 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH'.

Tufan

00122986.DOC